



Offizielle Stellungnahmen zum Prozess der Minsker Vereinbarungen vom 20.01.2016:

Quellen: die offiziellen Seiten der Regierungen der Volksrepubliken dan-news, lug-info sowie ria.ru

Lug-info.com: Die politische Untergruppe der Kontaktgruppe zur Regelung der Situation im Donbass wird heute in Minsk die Regelungen für die Arbeit der Massenmedien bei der Durchführung der Wahlen erörtern. Dies berichtete ein Quelle aus der Nähe der Verhandlungen. „Heute werden wir Fragen des Reglements der Tätigkeit der Massenmedien während der Wahlen und die Organisation der internationalen Beobachtung bei den Wahlen erörtern“, teilte der Gesprächspartner der Agentur mit.

Dan-news.info: Als Koordinator der Unterarbeitsgruppe zur Sicherheit bei den Verhandlungen in Minsk trat heute der Leiter der besonderen Beobachtermmission der OSZE Ertugrul Apakan auf. Dies teilte der Pressedienst der OSZE-Mission mit. „Die Untergruppe zur Sicherheit leitet Ertugrul Apakan“, sagte der Gesprächspartner der Agentur. „Bei den Verhandlungen in Minsk ist auch der stellvertretende Leiter der OSZE-Mission Alexander Hug anwesend“.

Zuvor wurde mitgeteilt, dass die Unterarbeitsgruppe die Einhaltung des Regimes der Feuereinstellung und die Probleme der Entminung erörtern wird. „Wir müssen die weitere Entminung erörtern. Die Rede ist von den wichtigen Objekten, wo die Verminung die Wiederaufnahme von Stromlieferungen behindert“, erklärte der Leiter der Delegation der DVR in der Kontaktgruppe Denis Puschilin.

Wir erinnern daran, dass die Entminung am 18. Januar an drei von 12 Objekten begann, die im Dezember 2015 in Minsker vereinbart wurden. Aber am ersten Tag musste der Prozess frühzeitig beendet werden. Wie das Verteidigungsministerium der DVR mitteilte, begannen die ukrainischen Streitkräfte, die Zone der Durchführung der Arbeiten zu beschießen.